

# Osterfahrt

Autor(en): **Tschudi, Fridolin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 16

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-501346>

## **Nutzungsbedingungen**

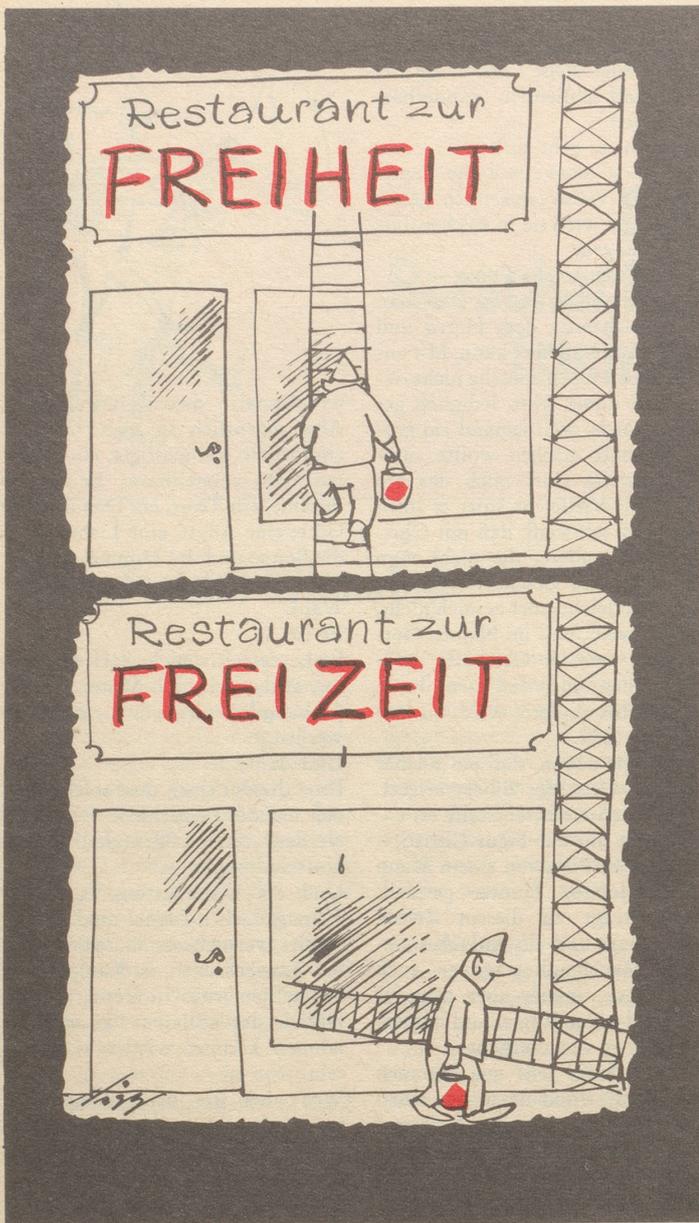
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Osterfahrt

Nun da wieder Ostern naht,  
wie uns die Propheten lehren,  
wird sich der Verkehrssalat  
sozusagen im Quadrat  
potenzieren und vermehren.

Wagen schleichen wiederum,  
Aergernis und Lärm erregend,  
meist nicht sehr motorenstumm,  
mit gereiztem Publikum  
stockend durch die Frühlingsgegend.

Jeder gibt dem andern Schuld,  
daß das Chaos sich verdichtet.  
Vor- und Rücksicht, Gunst und Huld  
werden Groll und Ungeduld,  
wenn die Schlange sich nicht lichtet.

Diese aber tut es nicht,  
rein aus technischem Versagen,  
und wer aus der Reihe bricht  
und durch Uebermut besticht,  
fühlt dabei ein Unbehagen.

Also fährt man zahn und zag,  
matt und mürrisch ohnegleichen,  
weil man nichts riskieren mag,  
stundenlang den ganzen Tag,  
bis wir unser Ziel erreichen.

Was bezweckt und will mein Reim? –  
Bleibe lieber still daheim!

*Fridolin Tschudi*

## E3 oval - angenehm im Format und leicht im Aroma



E3 oval heißt für mich und viele andere Leicht-  
raucher: Eleganz dank ovalem Format, beson-  
ders leichte Mischung, Genuß auch ohne In-  
halieren.



Als Zigarettenraucher genieße ich von Zeit zu  
Zeit einen Stumpen, aber es darf nur ein E3  
oval sein, er ist leicht und mundgerecht.

der Stumpen, der so gut im  
Munde liegt. Sie empfinden  
seine Form als besonders  
mundgerecht.

2 x 5 Stück  
Fr. 2.—

